

Wien, 4. Februar 2021

## **Schulbetrieb nach den Semesterferien: Präsenzunterricht in der 1. bis 4. Schulstufe; Schichtbetrieb ab der 5. Schulstufe. Die Basis dafür: „Eintritts“-Selbsttests für Schüler/innen**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Zunächst freut es mich, Ihnen für den Schulbetrieb nach den Semesterferien eine wirklich gute Nachricht mitteilen zu dürfen: Schülerinnen und Schüler der ersten vier Schulstufen der Sonderschule starten nach den Semesterferien mit Präsenzunterricht. Dieser gilt für die gesamte Schulwoche – also jeweils von Montag bis Freitag.

Ab der 5. Schulstufe gilt der Schichtbetrieb. Die Klassen werden in zwei Gruppen geteilt: Die Schüler/innen der Gruppe A besuchen Montag und Dienstag die Schule. Die Schüler/innen der Gruppe B haben am Mittwoch und Donnerstag Präsenzunterricht. Am Freitag werden beide Gruppen im Distance-Learning unterrichtet.

### **Positives Feedback zu Selbsttests von Schüler/innen**

Viele von Ihnen haben in den vergangenen Wochen bereits die Antigen-Selbsttests mit Ihrem Kind/Ihren Kindern zuhause erfolgreich durchgeführt. Mich haben zu diesem Angebot der Selbsttests sehr positive Rückmeldungen von Eltern und Erziehungsberechtigten sowie auch von Schüler/innen erreicht – insbesondere die „kinderleichte“, unkomplizierte Verwendung der Tests wurde häufig erwähnt. Diese ersten „Test“-Wochen waren – wenn Sie so wollen – die „Aufwärmrunde“ für die kommenden Testungen im Schulbetrieb.

### **„Eintritts“-Selbsttests für einen sicheren Schulbetrieb**

Es gehört zu unser aller Verantwortung, alles dafür zu tun, dass Schule auch in Zeiten der Pandemie ein möglichst sicherer Ort bleibt. Für den kommenden Schulbetrieb bedeutet das, dass Ihr Kind ausschließlich dann die Schule besuchen darf, wenn es weiterhin die Antigen-Selbsttests durchführt. Verwendet werden auch künftig genau die gleichen Selbsttests wie jene, die Ihr Kind bisher zu Hause genützt hat – in der Durchführung gibt es zwei

Änderungen: Die Schüler/innen werden die Tests in der Schule durchführen – und das nicht nur einmal, sondern zweimal pro Woche.

### **Selbsttests vor Unterrichtsbeginn**

Die Selbsttests werden zweimal in der Woche zu Unterrichtsbeginn (im Schichtbetrieb jeweils Montag und Mittwoch) in der Schule durchgeführt. Ihre Schule wird Ihnen dazu die Details mitteilen. Die Testung in der Schule wird von den Pädagog/inn/en gut vorbereitet und begleitet. Wenn Sie möchten, können Sie vor Beginn des Schultages den Test gemeinsam mit Ihrem Kind an einer Teststation an der Schule durchführen. Grundsätzlich ist dies aber nicht notwendig. Viele von Ihnen haben den Test bereits mit Ihrem Kind „geübt“.

### **Informationen zum Selbsttest und zur Einverständniserklärung**

Auf der Internetseite [www.bmbwf.gv.at/selbsttest](http://www.bmbwf.gv.at/selbsttest) finden Sie wie bisher alle zentralen Informationen zu den Antigen-Selbsttests an Schulen. Das Anleitungsvideo und auch die kindgerechte Anleitung zur Durchführung kennen Sie wahrscheinlich schon.

Neu ist, dass wir für den Selbsttest in der Schule eine unterschiedene Einverständniserklärung von Ihnen benötigen. Diese erhalten Sie in der Schule bzw. steht sie auch auf der genannten Internetseite zum Download (auch in mehreren Sprachen) bereit. Bitte geben Sie diese spätestens am ersten Schultag nach den Semesterferien in Ihrer Schule ab.

### **Eine sichere Schule braucht Ihre Unterstützung**

Wir haben die Pandemie noch nicht durchgestanden. Die regelmäßigen Selbsttests in der Schule ermöglichen unseren Kindern endlich wieder das, was sie so dringend brauchen: „ihre“ Schule zu besuchen, ihre Freunde zu treffen, ihren Alltag zu leben. Ohne die Selbsttests wäre ein Präsenzunterricht nach wie vor nicht möglich. Daher bitte ich Sie um Verständnis, dass die Tests – zum Schutz aller – verpflichtende Voraussetzung für den Schulbesuch sind. Jenen Kindern, die sich nicht testen lassen dürfen, ist der Schulbesuch nicht gestattet. Sie erhalten durch die Lehrer/innen ihrer Schule Arbeitsaufträge, werden aber nicht regelmäßig pädagogisch begleitet.

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann  
Bundesminister für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung